Berufliche Schulen Landsberg am Lech
Staatliche Berufsschule und Staatliche FOSBOS

Antrag auf Berücksichtigung einer Lese-Rechtschreib-Störung

Hiermit beantrage ich nach Art. 52 Abs. 5 BayEUG i. V. m. § 31 ff. BaySchO

☐ Nachteilsausgleich und/oder ☐ Notenschutz

Name, Vorname | geb. am | Klasse, Klassenleitung

Anschrift

Tel.: (tagsüber) | Handy | eMail

Ich / Wir wurde/n auf Folgendes hingewiesen – Zutreffendes bitte ankreuzen:

Zur Klärung noch offener Fragen nehmen Sie bitte Kontakt mit der zuständigen Schulpsychologen Herrn Binder auf.
Tel. 08191 913-0 oder per Mail: t.binder@bs-landsberg.de

ja	nein	
☐	☐	Das **Informationsblatt der BSL zur Beantragung eines Nachteilsausgleichs und/oder Notenschutz aufgrund einer Lese- Rechtschreib-Störung** habe ich zur Kenntnis genommen.
☐	☐	Um Ihren Antrag weiter bearbeiten zu können, benötigen wir eine **schulpsychologische Stellungnahme** von dem/der zuständigen Schulpsychologen/in der BSL. (Informationen zur Kontaktaufnahme und die benötigten Unterlagen sowie über das weitere Vorgehen finden Sie im o. g. Informationsblatt.)
☐	☐	Bei **Gewährung von Notenschutz** muss ein **Zeugniseintrag** nach den aktuellen gesetzlichen Bestimmungen erfolgen. Ein Zeugniseintrag erfolgt auch dann, wenn nicht in der ganzen Zeit, die das Zeugnis abdeckt, Notenschutz gewährt wurde.
☐	☐	Zu Beginn eines neuen Schuljahrs kann durch schriftlichen Antrag auf einen bereits bewilligten Nachteilsausgleich und/oder Notenschutz verzichtet werden. **Ein Verzicht ist spätestens innerhalb der ersten Woche nach Unterrichts-beginn zu erklären.**
☐	☐	Nach § 34 Abs. 5 BaySchO leitet der/die Schulpsychologe/in die schulpsychologische Stellungnahme direkt an die Schulleitung der BSL.
☐	☐	In dieser Angelegenheit ist der/die Schulpsychologe/in gegenüber der Schulleitung von der gesetzlichen Schweigepflicht entbunden.

In eigenem Interesse sind alle Unterlagen innerhalb von 14 Tagen vollständig einzureichen. Sollte eine der geforderten Unterlagen fehlen, ist eine zeitgemäße Bearbeitung nicht möglich, ggf. gehen Sie das Risiko ein, einen negativen Bescheid zu erhalten.

Ort, Datum | Unterschrift des Schülers/der Schülerin

Bei minderjährigen Schülern/Schülerinnen zusätzlich:

Ort, Datum | Unterschrift eines Erziehungsberechtigten